

# Vereinsnachrichten

Herausgegeben vom VERBAND FÜR HANDEL UND GEWERBE, E. V.

Poznań, ul. Skośna Nr. 8.

Fernruf Nr. 1536.

## An unsere Mitglieder!

Am **Sonntag**, dem 17. Juni ds. Jahres, mittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr,  
findet die zweite statutengemässe

### Verbandstagung (Mitgliederversammlung)

unseres Verbandes in den Räumen der Grabenloge, Poznań, ul. Grobla 25, statt.

Die Tagesordnung wird noch festgesetzt und durch unsere  
Zeitung sowie durch Rundschreiben bekanntgegeben werden.

Am **Sonnabend**, dem 16. Juni ds. Jahres, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr,  
findet in den gleichen Räumen

### eine Beiratssitzung

unseres Verbandes statt, zu der ebenfalls noch besondere Einladungen ergehen.

Wir laden hierdurch **alle unsere Mitglieder** zur Teilnahme an unserer  
Verbandstagung ein und weisen besonders darauf hin, dass Damen und Gäste  
willkommen sind.

Wir hoffen, eine recht stattliche Anzahl unserer Mitglieder an diesem Tage  
begrüssen zu können.

**Der Vorstand.**

Dr. Scholz, Vorsitzender.

**Der Geschäftsführer.**

Wagner.



Wer seinen Sohn — neben dem Gesetz —  
nicht ein Handwerk lehren lässt, der lehrt ihn  
das Räuberhandwerk.

## Verbandsnachrichten.

### Generalversammlung des Wirtschaftsverbandes Bromberg.

Am 31. März d. Js. fand in Bromberg die I. Generalversammlung des Wirtschaftsverbandes städtischer Berufe in Bromberg im Saale des Zivil-Kasinos statt. Der Vorsitzende, Herr Fabrikbesitzer Hans Hege-Bromberg, begrüßte die erschienenen Gäste, u. a. den Bromberger Starosten, den deutschen Abgeordneten Herrn Oberstleutnant Graebe, die Vertreter der befreundeten Verbände und des Deutschen Konsulats und berichtete darauf über das Entstehen des Verbandes, der, wie unseren Mitgliedern bekannt ist, aus der Verschmelzung des Verbandes Deutscher Industrieller und Kaufleute und des Verbandes Deutscher Handwerker in Polen-Bromberg, entstanden ist. Herr Hege sprach außerdem unserem Verbande seinen Dank aus für die tatkräftige Unterstützung, die wir der Arbeit der Bromberger Herren stets in uneigennützigster Weise angedeihen ließen. Die Ausführungen des Herrn Hege wurden beifällig aufgenommen. Es erfolgte hierauf ein Geschäftsbericht, vorgetragen durch den Geschäftsführer des Wirtschaftsverbandes, Herrn Dr. Ptok, der seit dem 1. Januar d. Js. dort tätig ist. Im Anschluß an diesen Geschäftsbericht hielt Herr Professor Dr. Henning von der Techn. Hochschule in Danzig einen Vortrag über das Thema „Psychologische Eignungsprüfung“. Dieser Vortrag, der die Frage der Berufseignungsprüfungen der schulentlassenen Jugend besonders behandelte, fand sehr lebhaften Beifall. Dem Vortrage folgte nach kurzer Pause eine interne Besprechung von Verbandsangelegenheiten.

Wir wünschen dem jungen Bromberger Verbands Herzen eine gute, gedeihliche Entwicklung und hoffen, daß er recht schnell, dem Beispiel unseres Verbandes folgend, mit Rat und Tat seinen Mitgliedern wirtschaftliche Hilfe nach jeder Richtung hin leisten kann.

### Aus den Ortsgruppen.

**Posen.** Am Montag, dem 29. März, veranstaltete die Ortsgruppe des Verbandes einen Messe-Bierabend in der Grabenloge, um besonders den auswärtigen deutschen Messebesuchern nach der anstrengenden Arbeit des Tages einige Stunden der Erholung und gemütlichen Unterhaltung mit Volksgenossen zu bieten. Der Verbandsvorsitzende Herr Dr. Scholz begrüßte die Erschienenen, namentlich den vom Urlaub zurückgekehrten deutschen Generalkonsul Dr. Vassel und dessen Frau Gemahlin, sowie die Verbandsmitglieder, besonders die aus der Provinz und die Gäste von jenseits der Grenze, ferner auch die Damen, die es sich nicht hatten nehmen lassen, an der Veranstaltung teilzunehmen. In die Unterhaltung der Einheimischen mit ihren Gästen brachten Frau Lina Starke durch den Vortrag zahlreicher, meist humoristischer Gedichte und Herr Lüneburg durch den Vortrag mehrerer Lieder eine angenehme Abwechslung. So verliefen die Stunden gemütlichen Beisammenseins wie im Fluge.

**Czarnikau.** Am 1. Pfingstfeiertag begeht unser altes, treues Vorstandsmitglied und großer Förderer des gesamten Vereinslebens, Herr Buchhändler Alexander Deuß sein 50jähriges Meisterjubiläum und gleichzeitig das 50jährige Bestehen seines alteingeführten Geschäftes unter eigener Leitung. Die Ortsgruppe spricht dem Jubilar an dieser Stelle die besten Glückwünsche aus und hofft, daß er noch

lange in geistiger und körperlicher Frische in ihrer Mitte weilen möge. —

Der Vorstand des Verbandes gestattet sich gleichfalls, dem Jubilar die herzlichsten Glückwünsche zum Ausdruck zu bringen und wünscht seinem Unternehmen weiteres Blühen und Gedeihen.

**Kobylin.** Unsere Mai-Monatsversammlung fand am 3. Mai, abends 9 Uhr im Lokale von Frau Bunk statt. Außer den Mitgliedern waren 9 Gäste erschienen. Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung mit Begrüßung der Gäste und Mitglieder. Darauf wurden die Stellungsgesuche vorgelesen und die Mitglieder ersucht, im Bedarfsfalle Gebrauch machen zu wollen.

Der Landwirt Herr Wilhelm Brand aus Wielkie Zalesie, Kr. Koźmin. hatte sich am 1. Mai zur Aufnahme in die Ortsgruppe gemeldet und gilt nach Eintragung in das Mitgliedsverzeichnis ab 1. Mai als Mitglied des Verbandes.

Auf Anregung einiger Herren entspann sich eine längere Debatte über das Steuerwesen und es kam zum Entschluß, die Verbandsleitung um die Entsendung eines Steuerfachmanns zu ersuchen. Ferner wurde in Bälde eine Mai-partie geplant, und zwar wurde beschlossen, sich mit der Ortsgruppe Zduny in Verbindung zu setzen.

Die nächste Monatssitzung ist bei Oskar Cierpinski, Restaurant. Termin wird noch bekanntgegeben. Schluß der Sitzung um 10 Uhr, darauf gemütliches Beisammensein bis 11 Uhr unter Besprechung interner Angelegenheiten.

**Kolmar.** Der Obmann, Herr Alfred R o t e n h a g e n, eröffnete am 20. April die Versammlung, die ziemlich stark besucht war. Es meldeten sich 7 Herren zur Aufnahme. Sämtliche Neugemeldeten wurden einstimmig aufgenommen und vom Obmann für den Verband verpflichtet.

Im Mai soll ein Ausflug nach Augustenau stattfinden. Außerdem soll noch im Juli ein Kinderfest im Garten des Hotel Kościuszko stattfinden. Alles nähere soll in der nächsten Sitzung besprochen werden. Der Punkt betr. Gesangsabteilung wurde zurückgestellt. Da der zweite Obmann, Herr Fritz K r e u z, sein Amt niedergelegt hatte, war eine Neuwahl nötig, die aber bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt wurde. Der Beisitzer Herr Max Z a s k e legte sein Amt nieder. Unter Verschiedenes war nichts mehr zu erörtern und wurde die Versammlung vom Obmann um 3 $\frac{1}{2}$  Uhr geschlossen.

**Rakwitz.** Am 28. April beging unser Vorstandsmitglied Hugo J a e n s c h das Fest der Silbernen Hochzeit. Die Ortsgruppe spricht dem Mitgliede zu diesem Ehrentage die herzlichsten Glückwünsche aus und wünscht gleichzeitig, daß es ihm vergönnt sein möge, noch lange Jahre in gleicher Frische für seine Familie und sein Geschäft als Obermeister der Schuhmacher-Innung im Interesse des Berufsstandes zu wirken. —

Der Vorstand des Verbandes gestattet sich, dem Jubilar zu diesem Tage gleichfalls die herzlichsten Glückwünsche darzubringen.

### Tischler,

deutscher Nationalität, bietet sich Gelegenheit, durch

### Einheirat

in gutgehende Tischlerei sich eine gute Existenz in Kleinstadt Posen zu gründen. Alter mindestens 40 Jahre. Konf. evgl. Meldungen erb. unter Chiffre H. K. an das Verbandsbüro, ul. Skośna 8.

### Bauplätze.

In verschiedenen Stadtteilen Posen (St. Lazarus: Lessingstr., Jersitz: Karlstr. usw.) sind mehrere Bauplätze zu verkaufen. Interessenten wollen sich an das Verbandsbüro Poznań, ul. Skośna 8, wenden.

Verantwortlicher Schriftleiter: Guido Baehr, Poznań, ul. Zwierzyniecka 6. Herausgegeben vom Verband für Handel und Gewerbe, Poznań, ul. Skośna 8.  
Druck: Drukarnia Concordia Sp. Akc., Poznań.